

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 22-23 28. Mai 2026



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 44 60

Abwasser: 0160/9631 44 41

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Fronleichnam - Kirchenparade

Am Donnerstag, **04. Juni 2026** (Fronleichnam)
findet eine Kirchenparade statt.

Hierzu sind alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen
herzlich eingeladen.

Abmarsch ist um **08.15 Uhr** am Rathaus.

Wir bitten die Anwohner der Straßen des Prozessionsverlaufs,
ihre Häuser zu schmücken und die Straßen von parkenden Autos
frei zu halten.

Patricia Häcker, 1. Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde der 1. Bürgermeisterin

Die erste Bürgersprechstunde der 1. Bürgermeisterin Patricia Häcker findet
am Mittwoch, den 03.06.2026, von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung
telefonisch unter 06022/220727 oder per E-Mail an info@grosswallstadt.de
unter Angabe von Name, Telefonnummer sowie – falls gewünscht – des
Anliegens.

Selbstverständlich ist ein Besuch der Bürgersprechstunde auch ohne
vorherige Anmeldung möglich.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Großwallstädter Firmen beim STADTRADELN 2026

Ihrer Firma sind Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit besonders wichtig?
Dann gründen Sie jetzt kostenlos Ihr eigenes Team beim STADTRADELN
2026!

Motivieren Sie Ihre Mitarbeitenden, das Fahrrad zu nutzen und aktiv CO₂ für
eine bessere Umwelt einzusparen – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, bei einer
Firmenradtour oder in der Freizeit. Jeder Kilometer zählt!

Registrieren Sie sich schon jetzt für den Wettbewerbszeitraum vom 08.06.2026
bis 28.06.2026 unter: <https://www.stadtradeln.de/grosswallstadt> und
fahren Sie Ihre Firma an die Spitze Großwallstadts!

Probealarmierung der Feuerwehrsirenen

Der nächste Probealarm der Feuerwehrsirenen findet am Samstag, 06.06.2026 um 11.45 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung.

Gemeinderat 2026-2032



Auf dem Bild sind alle Mitgliederinnen und Mitglieder des Gemeinderates zu sehen.

Neben den langjährigen Mitgliedern Reinhold Hein, Stefan Markert, Ralf Klement, Reiner Völker, Stefanie Gehrman und Nicole Scherger sowie den Mitgliedern der letzten Legislaturperiode Eva Geis, Ilona Hirsch und Klaus Giegerich wurden sieben neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vereidigt.

Dies sind Jan Blank, Achim Sam, Mario Giegerich, Christina Hartlaub, Stefan Giegerich, Silvio Fini und Umut Sahin.

Zum 2. Bürgermeister wurde **Silvio Fini** gewählt, zum 3. Bürgermeister **Klaus Giegerich**.

Allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Bürgermeistern herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit für die kommende Amtszeit.

Vorankündigung

Das Rathaus bleibt am Mittwoch, den 10.06., aufgrund einer internen Weiterbildung am Vormittag geschlossen.

Das Bürgerbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Tagesordnung für die Einladung zur Bauausschusssitzung am 09.06.2026

Die erste Sitzung des Bauausschusses ist am Dienstag, 09.06.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 28.04.2026
- 04 Markt Großostheim, Bebauungsplan „Ringheim 1, 9. Änderung-Haselstraße 26“ Behördenbeteiligung nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB; Mitteilung des Ergebnisses
- 05 Bauanträge
- 05A Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport
Obernburger Str. 17, FINr. 695
- 05B Terrassenüberdachung
Turmstraße 33, FINr. 4056/24 - Information zum Antrag auf Isolierte Befreiung
- 05C Umbau einer Lagerhalle mit KFZ-Werkstatt/ Büro in eine Lagerhalle mit Werkstatt/ Büro mit zwei Ebenen mit energetischer Sanierung sowie Errichtung eines Vordachs - Information zum Genehmigungsverfahren
Industriering 16, FINr. 6117/17
- 06 Sonstiges

Tagesordnung für die Einladung zur Gemeinderatssitzung am 09.06.2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am Dienstag, 09.06.2026 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 01 Bürgerviertelstunde
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2026
- 03 Gemeindewald Großwallstadt - Forstwirtschaftsplan 2026
Beratung und Beschlussfassung
- 04 1. Änderungssatzung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 05 Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss
- 06 Bestellung des/der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
Beratung und Beschlussfassung
- 07 Bebauungsplan Erweiterung Am Wellenhäuschen 1. Änderung
Billigungs- und Auslegungsbeschluss, sowie Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren
- 08 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 09 Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vorläufiges Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2026

Tagesordnung

- 01 Eröffnung der Sitzung durch die erste Bürgermeisterin
- 02 Vereidigung der ersten Bürgermeisterin
- 03 Vereidigung der neu in den Gemeinderat gewählten Mitglieder
- 04 Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen
- 04 A Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister
- 04 B Wahl des zweiten Bürgermeisters / zweiten Bürgermeisterin
- 04 C Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin

- 04 D Vereidigung des zweiten Bürgermeisters oder Bürgermeisterin / dritten Bürgermeisters oder Bürgermeisterin
- 05 Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 06 Erlass einer Geschäftsordnung
- 07 Information über die Bildung von Fraktionen sowie Benennung der Fraktionsvorsitzenden, der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und der weiteren Fraktionsmitglieder
- 08 Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter in die Ausschüsse
- 09 Bestellung des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
- 10 Bestellung der Vertreter der in Organe von Körperschaften, Unternehmen etc. zu entsendenden Mitglieder
- 10 A Abwasserverband Main-Mömling-Elsava
- 10 B Schulverband
- 11 Regelung der Bürgerfragestunde
- 12 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2026
- 13 Anfragen der Gemeinderatsmitglieder
- 14 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

TOP 01 Eröffnung der Sitzung durch die erste Bürgermeisterin
--

Sachvortrag:

Bürgermeisterin Patricia Häcker eröffnet um 19:30 Uhr die konstituierende Sitzung des Gemeinderats. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Bürgermeisterin Patricia Häcker gratuliert den Damen und Herren des Gemeinderats zum Wahlerfolg. Es lagen keine Einwände zur Tagesordnung vor.

TOP 02 Vereidigung der ersten Bürgermeisterin

Sachvortrag:

Gemeinderat Reinhold Hein als Alterspräsident nahm von der neugewählten Bürgermeisterin der Gemeinde Großwallstadt, Frau Patricia Häcker, den Diensteid entsprechend Art. 27 KWBG ab.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 03

Vereidigung der neu in den Gemeinderat gewählten Mitglieder

Sachvortrag:

Die Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder richtet sich nach Art. 31 Abs. 4 GO, Art. 48 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 GLKrWG.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Den Eid nimmt die erste Bürgermeisterin ab. Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied gewählt wurden.

Diese sind:

Christlich-Soziale Union (CSU):

- Frau Hartlaub Christina
- Herr Giegerich Stefan
- Herr Sahin Umut
- Herr Fini Silvio

Freie Wähler (FW):

- Herr Giegerich Mario
- Herr Sam Achim

Bürger für Großwallstadt (BfG):

- Herr Blank Jan

TOP 04**Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen****TOP 04 A****Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister****Sachvortrag:**

Gem. Art. 35 Abs. 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit eine/-n oder zwei weitere Bürgermeister / Bürgermeisterinnen. Es wird vorgeschlagen, zwei weitere Bürgermeister / Bürgermeisterinnen zu wählen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Großwallstadt beschließt, einen zweiten Bürgermeister / eine zweite Bürgermeisterin zu wählen. Diese/r ist Ehrenbeamtin/ Ehrenbeamter.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat Großwallstadt beschließt, einen dritten Bürgermeister / eine dritte Bürgermeisterin zu wählen. Diese/r ist Ehrenbeamtin/Ehrenbeamter.

Abstimmungsergebnis 1:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

Abstimmungsergebnis 2:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 B**Wahl des zweiten Bürgermeisters / zweiten Bürgermeisterin****Sachvortrag:**

Gemäß Art. 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit eine zweite Bürgermeisterin oder einen zweiten Bürgermeister. Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung sowie des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG).

Für die Durchführung der Wahl werden von der Verwaltung folgende Personen als Wahlvorstand

benannt:

- Herr Hartmann (Vorsitzende des Wahlausschusses)
- Frau Hartlaub

Der Wahlvorstand übernimmt die Leitung der Wahlhandlung sowie die Auszählung der Stimmen.

Wählbar sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderats, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. Art. 39 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)).

Die Wahl erfolgt gemäß Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält (absolute Mehrheit). Wird diese im ersten Wahlgang nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen bzw. Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Bürgermeisterin Patricia Häcker fragt, ob es Vorschläge für das Amt des zweiten Bürgermeisters / der zweiten Bürgermeisterin gibt.

Gemeinderätin Stefanie Gehrmann schlägt für das Amt des zweiten Bürgermeisters Silvio Fini vor.

Gemeinderätin Nicole Scherger schlägt für das Amt des zweiten Bürgermeisters Ralf Klement vor.

Die geheime Wahl des zweiten Bürgermeisters/in ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Silvio Fini: 11 Stimmen

Ralf Klement: 6 Stimmen

Damit ist Gemeinderat Silvio Fini zum zweiten Bürgermeister der Gemeinde Großwallstadt gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 04 C	Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin
-----------------	--

Sachvortrag:

Gemäß Art. 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit eine dritte Bürgermeisterin oder einen dritten Bürgermeister. Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung sowie des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG).

Für die Durchführung der Wahl werden von der Verwaltung folgende Personen als Wahlvorstand benannt:

- Herr Hartmann (Vorsitzende des Wahlausschusses)
- Frau Hartlaub

Der Wahlvorstand übernimmt die Leitung der Wahlhandlung sowie die Auszählung der Stimmen.

Wählbar sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderats, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. Art. 39 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)).

Die Wahl erfolgt gemäß Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält (absolute Mehrheit). Wird diese im ersten Wahlgang nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen bzw. Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Bürgermeisterin Patricia Häcker fragt, ob es Vorschläge für das Amt des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin gibt.

Gemeinderätin Ilona Hirsch schlägt für das Amt des dritten Bürgermeisters Klaus Giegerich vor.

Gemeinderätin Nicole Scherger schlägt für das Amt des dritten Bürgermeisters Ralf Klement vor.

Die geheime Wahl des dritten Bürgermeisters/der dritten Bürgermeisterin ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

Klaus Giegerich : 10 Stimmen

Ralf Klement: 7 Stimmen

Damit ist Klaus Giegerich zum dritten Bürgermeister der Gemeinde Großwallstadt gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 04 D	Vereidigung des zweiten Bürgermeisters oder Bürgermeisterin / dritten Bürgermeisters oder Bürgermeisterin
-----------------	--

Sachvortrag:

Im Anschluss an die Wahl und nach Annahme der Wahl sind die weiteren Bürgermeister / Bürgermeisterinnen nach Art. 27 KWBG durch den ersten Bürgermeister zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. An Stelle der Worte „ich schwöre“ können auch die Worte „ich gelobe“ verwendet werden. (Denkbar ist auch, das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel)

Bürgermeisterin Patricia Häcker vereidigt den zweiten Bürgermeister Silvio Fini und den dritten Bürgermeister Klaus Giegerich.

TOP 05	Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
---------------	---

Sachvortrag:

Der Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung) wurde den Fraktionsvorsitzenden vorab zur Kenntnis gegeben und mit Ihnen am 16.04.2026 vorbesprochen.

Am 08.05.2026 ging von der Fraktion der Freien Wähler folgender Antrag zur vorgelegten Hauptsatzung ein:

- Die Entschädigung der weiteren Bürgermeister soll bei der bisherigen Regelung belassen werden.

Die bisherige Fassung in § 4 lautet:

§ 4 Vergütung der weiteren Bürgermeister

Der/Die zweite (dritte) Bürgermeister/in ist Ehrenbeamter/
Ehrenbeamtin.

Die weiteren Stellvertreter des Bürgermeisters (Art. 39 Abs. 1 Satz 2
GO) erhalten für ihre Vertretung folgende Entschädigung:

- a) 120,00 € für einen ganzen Tag einschließlich Terminen am Abend,
- b) 60,00 € für einen halben Tag (mindestens 4 Stunden),
- c) 60,00 € für angeordnete Termine nach Dienstschluss oder an
Wochenenden.

Die Entschädigungen nach Absatz 2 Buchst. a), b) und c) werden
entsprechend der allgemeinen Besoldungserhöhungen angepasst.

Beschluss:

1. Die Aufwandsentschädigung für die Gemeinderatsmitglieder wird
einheitlich auf 30,00 € festgesetzt.
2. Die Entschädigung der weiteren Bürgermeister erfolgt künftig in Form
einer Pauschale und wird durch Gemeinderatsbeschluss festgelegt.
3. Der Gemeinderat Großwallstadt beschließt die Satzung zur Regelung
von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der vorlie-
genden Fassung neu zu erlassen. Die Satzung vom 05.05.2020 tritt
gleichzeitig außer Kraft.

Die Satzung wurde als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis 1: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

Abstimmungsergebnis 2: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5
Persönlich beteiligt: 0

Abstimmungsergebnis 3: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 06

Erlass einer Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Geschäftsordnung für die Gemeinde Großwallstadt wurde den
Gemeinderäten am Montag, den 04.05.2026, zur Kenntnis gegeben.
Zudem wurde sie bereits im Vorfeld in einer gemeinsamen Sitzung mit den
designierten Fraktionssprechern am 16.04.2026 besprochen.

Die hierbei eingebrachten Hinweise und Anmerkungen sind in die vorliegende Fassung eingeflossen und wurden entsprechend berücksichtigt.

Am 08.05.2026 wurden von der Fraktion der Freien Wähler folgende Anträge zum vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung gestellt:

- Es wurde beantragt, in der Geschäftsordnung klarzustellen, dass die Niederschriften den Bürgerinnen und Bürgern auch digital im Bürgerinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Die Niederschriften werden bereits bisher im Amtsblatt veröffentlicht und können dort eingesehen werden. Zusätzlich erfolgt bereits jetzt eine digitale Veröffentlichung im neu eingerichteten Bürgerserviceportal. Zur Klarstellung soll dies künftig auch ausdrücklich in der Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Hierzu soll § 33 „Niederschriften“ ergänzt werden. Da die digitale Bereitstellung bereits über das Bürgerinformationssystem der Gemeinde Großwallstadt erfolgt, wird Absatz 6 um folgenden Zusatz ergänzt:

„... und digital im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Großwallstadt.“

- Ein ursprünglich gestellter Antrag auf Durchführung und Aufnahme von Hybridsitzungen in die Geschäftsordnung wurde zurückgezogen. Nach einer Diskussion wurde vereinbart, dass bei einer zukünftigen Ertüchtigung sowie des Rathauses darauf geachtet wird, die technische Ausstattung des Sitzungssaals auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für die Gemeinde Großwallstadt wird in der vorliegenden Form vom Gemeinderat genehmigt. Die Geschäftsordnung vom 05.05.2020 tritt damit außer Kraft.

Die Geschäftsordnung wurde als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 07	Information über die Bildung von Fraktionen sowie Benennung der Fraktionsvorsitzenden, der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und der weiteren Fraktionsmitglieder
---------------	--

Sachvortrag:

Die Gemeinderätinnen und Räte wurden gebeten, die Bildung von Fraktionen gemäß § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung anzuzeigen und die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden sowie deren Stellvertretungen zu benennen. Darüber hinaus wurde um Mitteilung der weiteren Fraktionsmitglieder gebeten.

Die Fraktionssprecher sind:

CSU – Eva Geis

Stellvertreterin: Christina Hartlaub

Weitere Mitglieder: Silvio Fini, Stefan Markert, Umut Sahin, Stefan Giegerich, Stefanie Gehrman

Freie Wähler – Nicole Scherger

Stellvertreter: Mario Giegerich

Weitere Mitglieder: Ralf Klement, Achim Sam, Reiner Völker

Bürger für Großwallstadt/SPD- Ilona Hirsch

Stellvertreter: Klaus Giegerich

Weitere Mitglieder: Jan Blank, Reinhold Hein

TOP 08	Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter in die Ausschüsse
---------------	---

Sachvortrag:

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt gemäß § 6 der Geschäftsordnung (GeSchO) nach dem Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Gruppen und Ausschussgemeinschaften. Als Gruppe i.S.d. § 6 der GeSchO gelten auch einzelne Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe oder Gemeinschaften angehören.

Die Verteilung der Sitze wird nach dem Verfahren Hare-Niemeyer vorgenommen. Für die Mitglieder eines Ausschusses werden für den Fall ihrer Verhinderung je Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft auf deren Vorschlag stellvertretende Mitglieder in einer bestimmten Reihenfolge namentlich bestellt.

Der Erste Bürgermeister erteilt den Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern das Wort. Diese benennen entsprechend der festgelegten Sitzverteilung die ordentlichen Mitglieder der Ausschüsse sowie deren Stellvertretungen.

Hauptausschuss für Finanzen und Personalwesen – 7 Sitze (3 Sitze CSU, 2 Sitze BfG/SPD, 2 Sitze FW)

CSU: Christina Hartlaub, Eva Geis, Silvio Fini

Stellvertreter: Stefanie Gehrmann, Stefan Giegerich, Stefan Markert

Freie Wähler: Nicole Scherger, Mario Giegerich

Stellvertreter: Ralf Klement, Reiner Völker, Achim Sam

Bürger für Großwallstadt / SPD: Jan Blank, Ilona Hirsch

Stellvertreter: Klaus Giegerich, Reinhold Hein

Bau- und Verkehrsausschuss (Bauausschuss) – 7 Sitze (3 Sitze CSU, 2 Sitze BfG/SPD, 2 Sitze FW)

CSU: Stefanie Gehrmann, Stefan Markert, Umut Sahin

Stellvertreter: Eva Geis, Stefan Giegerich, Silvio Fini

Freie Wähler: Reiner Völker, Ralf Klement

Stellvertreter: Mario Giegerich, Achim Sam, Nicole Scherger

Bürger für Großwallstadt / SPD: Reinhold Hein, Klaus Giegerich

Stellvertreter: Jan Blank, Ilona Hirsch

Ausschuss für Ortsentwicklung, Wirtschaftsansiedlung und Grundstückspolitik (Ortsentwicklungsausschuss) – 7 Sitze (3 Sitze CSU, 2 Sitze BfG/SPD, 2 Sitze FW)

CSU: Eva Geis, Christina Hartlaub, Stefan Giegerich

Stellvertreter: Stefanie Gehrmann, Stefan Markert, Umut Sahin

Freie Wähler: Achim Sam, Reiner Völker

Stellvertreter: Mario Giegerich, Ralf Klement, Nicole Scherger

Bürger für Großwallstadt / SPD: Klaus Giegerich, Ilona Hirsch

Stellvertreter: Reinhold Hein, Jan Blank

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren, Soziales, Sport und Kultur (Kulturausschuss) – 7 Sitze (3 Sitze CSU, 2 Sitze BfG/SPD, 2 Sitze FW)

CSU: Stefan Markert, Silvio Fini, Umut Sahin

Stellvertreter: Christina Hartlaub, Eva Geis, Stefanie Gehrman

Freie Wähler: Achim Sam, Nicole Scherger

Stellvertreter: Ralf Klement, Reiner Völker, Mario Giegerich

Bürger für Großwallstadt / SPD: Reinhold Hein, Klaus Giegerich

Stellvertreter: Jan Blank, Ilona Hirsch

Rechnungsprüfungsausschuss – vertagt

Kinder- und Jugendbeauftragte

- Vertretung und Förderung der Interessen von Kindern und Jugendlichen in Großwallstadt
- Stärkung der Beteiligung junger Menschen an kommunalen Entscheidungen und Planungen
- Unterstützung einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Entwicklung der Gemeinde
- Förderung von Transparenz und Austausch zwischen Bürgerschaft, Verwaltung, Bürgermeisterin und Gemeinderat
- Unterstützung der örtlichen Jugendarbeit im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Umweltbeauftragte

- Stärkung des örtlichen Umwelt- und Naturschutzes
- Schutz von Flur, Wald, Naturdenkmälern, Wasserschutzgebieten sowie von Grund- und Trinkwasser
- Beratung von Gemeinderat, Bürgermeisterin, Gemeindeverwaltung und Bevölkerung
- Förderung des Umweltbewusstseins durch Information, Aufklärung und Veranstaltungen

Darüber hinaus können die Beauftragten eigene Ideen und Projekte entwickeln und begleiten. Es sollen jeweils zwei Personen als Kinder- und Jugendbeauftragte und Umweltbeauftragte bestellt werden. Eine der

vorgeschlagenen Personen ist Ingrid Stenger als bisherige Umweltbeauftragte. Die Beauftragten können aus der Mitte des Gemeinderats stammen, müssen dies jedoch nicht.

Zu Kinder- und Jugendbeauftragten werden Umut Sahin (CSU), Florian Kroth (CSU) und Tom Abell (BfG/SPD) bestellt. Die FW reichen noch einen Beauftragten nach.

Zu Umweltbeauftragten werden Ingrid Stenger (CSU) und Karina Werner-Waage (BfG/SPD) bestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die genannten Ausschussmitglieder. Ebenfalls entscheidet er über die künftige Ausgestaltung der Funktion der Kinder- und Jugendbeauftragten und Umweltbeauftragten und bestellt eine oder mehrere geeignete Personen für diese Ämter.

Kinder- und Jugendbeauftragte:

CSU: Umut Sahin, Florian Kroth

BfG/SPD: Tom Abell (BfG/SPD)

FW: folgt

Umweltbeauftragte:

CSU: Ingrid Stenger

BfG/SPD: Karina Werner-Waage

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 09

Bestellung des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden

Sachvortrag:

Nach § 103 Abs. 2 GO bestimmt der Gemeinderat ein Ausschussmitglied zum/zur Vorsitzenden.

Bürgermeisterin Patricia Häcker bittet das Gremium um Vorschläge. Es wird ausgeführt, dass in der vergangenen Legislaturperiode Ilona Hirsch den Vorsitz führte, jedoch aufgrund persönlicher Gründe nicht mehr zur Wahl steht. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Silvio Fini stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt, den Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil erneut zu behandeln.

Beschlussfassung:

Einstimmig beschlossen.

Die Beratung wird im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 10	Bestellung der Vertreter der in Organe von Körperschaften, Unternehmen etc. zu entsendenden Mitglieder
---------------	---

TOP 10 A	Abwasserverband Main-Mömling-Elsava
-----------------	--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat bestimmt 2 Gemeinderatsmitglieder zur Teilnahme an der Verbandsversammlung des Zweckverband Abwasserverband Main-Mömling-Elsava. Die Vergabe der 2 Sitze erfolgt gem. dem Verfahren nach § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung durch Gemeinderatsbeschluss. Die erste Bürgermeisterin gehört kraft Amtes der Verbandsversammlung an § 7 Abs. 3 Verbandssatzung an.

Bürgermeisterin Patricia Häcker bittet das Gremium um Vorschläge.

Aus der BfG wird Jan Blank vorgeschlagen, aus der CSU Stefan Markert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung folgender 2 Gemeinderatsmitglieder zur Teilnahme an der Verbandsversammlung des Zweckverband Abwasserverband Main-Mömling-Elsava:

CSU

Stefan Markert

BfG/SPD

Jan Blank

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 10 B Schulverband

Sachvortrag:

Der Gemeinderat bestimmt 1 Gemeinderatsmitglied zur Teilnahme an der Verbandsversammlung des Schulverbands. Die Vergabe des Sitzes erfolgt gem. dem Verfahren nach § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung durch Gemeinderatsbeschluss. Die erste Bürgermeisterin gehört kraft Amtes der Verbandsversammlung an.

Bürgermeisterin Patricia Häcker bittet das Gremium um Vorschläge.

Von der BfG wird Ilona Hirsch vorgeschlagen. Als Stellvertreter von der CSU Silvio Fini.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung folgendem Gemeinderatsmitglied zur Teilnahme an der Schulverbandsversammlung:

BfG/SPD: Ilona Hirsch

Vertretung:

CSU: Silvio Fini

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 11 Regelung der Bürgerfragestunde

Sachvortrag:

Die Gemeinde Großwallstadt ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen öffentlicher Sitzungen des Gemeinderats, Fragen, Anregungen und Wünsche unmittelbar an die Erste Bürgermeisterin zu richten. Damit wird zugleich dem berechtigten Interesse der Bürgerschaft an Information, Transparenz und direktem Austausch zu gemeindlichen Angelegenheiten Rechnung getragen. Zur Gewährleistung eines geordneten Sitzungsablaufs sowie einer einheitlichen und transparenten Handhabung sollen die Rahmenbedingungen für die Durchführung der Bürgerfragestunde verbindlich geregelt werden.

Die Bürgerfragestunde wird insbesondere unter folgenden Maßgaben durchgeführt:

- Zulässig sind ausschließlich Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten.
- Die Bürgerfragestunde ist auf eine Dauer von maximal 15 Minuten begrenzt.
- Sie findet zum Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung statt.
- Zunächst ist pro Bürgerin bzw. Bürger jeweils eine Frage zulässig. Sofern die maximale Dauer von 15 Minuten noch nicht ausgeschöpft ist, können weitere Einzelfragen derselben Personen zugelassen werden.

Die vorgeschlagenen Regelungen entsprechen im Wesentlichen der bisherigen Praxis der vergangenen Legislaturperiode und haben sich bewährt.

Beschluss:

Die Bürgerviertelstunde wird unter Beachtung der Maßgaben als erster Tagesordnungspunkt durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 12 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2026

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 28.04.2026 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

TOP 13 Anfragen der Gemeinderatsmitglieder
--

Kein Sachverhalt

Bürgermeisterin Patricia erläutert folgende Themen:

- Die Sitzungstage finden weiterhin dienstags statt.
- Das Projekt STADTRADELN findet vom 08.06.2026 bis 28.06.2026 statt. Bürgerinnen und Bürger können in diesem Zeitraum für die Gemeinde kräftig in die Pedale treten. Unter dem Motto „Mach mit beim STADTRADELN!“ heißt es: 21 Tage gemeinsam mit dem Team Großwallstadt radeln und damit Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität fördern. Jeder Kilometer zählt – seien Sie dabei und machen Sie den Unterschied!
- Am Mittwoch, den 03.06.2026, findet von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr die erste Bürgersprechstunde statt. Eine gesonderte Information hierzu wird im Amtsblatt veröffentlicht. Auf der Homepage ist bereits ein entsprechender Hinweis eingestellt.
- Die Sitzungsniederschriften werden künftig vorab im Amtsblatt als vorläufige Protokolle veröffentlicht.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 24: Montag, 08.06.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 11.06.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,
Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsrechts

1

0280.3

2026-2032

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Großwallstadt erlässt auf Grund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637) geändert worden ist, folgende Satzung:

Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus der berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin und 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) **Hauptausschuss** für Finanzen und Personalwesen, bestehend aus der ersten Bürgermeisterin als Vorsitzende und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) Bau- und Verkehrsausschuss **-Bauausschuss-**, bestehend aus der ersten Bürgermeisterin als Vorsitzende und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- c) Ausschuss für Ortsentwicklung, Wirtschaftsansiedlung und Grundstückspolitik **-Ortsentwicklungsausschuss-**, bestehend aus der ersten Bürgermeisterin als Vorsitzende und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- d) Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren, Soziales, Sport und Kultur **-Kulturausschuss-**, bestehend aus der ersten Bürgermeisterin als Vorsitzende und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.
- e) **Rechnungsprüfungsausschuss**, bestehend aus dem Vorsitzenden und 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

(2) ¹Den Vorsitz in den in Abs. 1 Buchst. a bis d genannten Ausschüssen führt die erste Bürgermeisterin. ²Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit die Geschäftsordnung dies vorsieht und der Gemeinderat selbst für die Entscheidung zuständig ist. ²Im Übrigen beschließen sie anstelle des Gemeinderats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der beschließenden Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit und Vergütung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder und Fraktionen

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) ¹Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen Pauschalbetrag von je 30,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses. ²Für sonstige Veranstaltungen wird über die Gewährung des Sitzungsgeldes im Einzelfall entschieden. ³Daneben erhalten die Gemeinderatsmitglieder eine monatliche Aufwandsentschädigung von 20,00 €. ⁴Diese Aufwandspauschale (Papier- und Druckkosten) gilt für die Nutzung des Ratsinformationssystems.

(3) ¹Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen Pauschalbetrag in Höhe von 30,00 € für die notwendige Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses. Die Fraktionsvorsitzenden erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen Pauschalbetrag von je 30,00 € für die notwendige Teilnahme an einer Fraktionssprechersitzung.

(4) Daneben erhält jedes Gemeinderatsmitglied für jede Fraktionssitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 €; die Anzahl der vergüteten Fraktionssitzungen wird auf maximal 12 begrenzt.

(5) Die Fraktionen erhalten 200,00 € pauschal pro Jahr.

(6) Die Gemeinderatsmitglieder bekommen auf Antrag für die Teilnahme an Seminaren eines anerkannten Weiterbildungsträgers und mit Relevanz für die kommunalpolitische Gremienarbeit die diesbezüglichen Lehrgangs- und Reisekosten erstattet. Erstattet werden die Kosten für jeweils ein Seminar pro Kalenderjahr. Der Antrag ist vor der Teilnahme zu stellen.

(7) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(8) ¹Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstauffalls.

a) ¹Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 30,00 € je volle Stunde für den Verdienstauffall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist.

b) ¹Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 15,00 € je volle Stunde.

c) Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

§ 4

Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

(1) Die weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sind Ehrenbeamte.

(2) Die Entschädigung der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen wird gem. Art. 54 Abs. 1 KWBG durch Gemeinderatsbeschluss geregelt.

§ 5

Zahlung der Entschädigung

Sitzungsgelder für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder eines Ausschusses bzw. Vertretungen des Bürgermeisters werden nur für nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen bzw. Terminen unbar gezahlt.

§ 6

Erste Bürgermeisterin

(1) Die erste Bürgermeisterin ist Vorsitzende des Gemeinderats und Leiterin der Gemeindeverwaltung (Art. 36, 37 GO). Sie ist Beamtin auf Zeit.

(2) Die Dienstaufwandsentschädigung wird durch Beschluss des Gemeinderats nach Art. 46 Abs. 1 KWBG festgesetzt.

(3) Eine Anpassung der Entschädigungen nach Absatz 2 an allgemeine Besoldungserhöhungen erfolgt nicht automatisch; sie bedarf eines gesonderten Beschlusses.

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft. Mit dem gleichen Tag tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 05.05.2020 außer Kraft.

Großwallstadt, 20.05.2026

Gemeinde Großwallstadt



Patricia Häcker
1. Bürgermeisterin



Bekanntmachungsvermerk:

Diese Satzung wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großwallstadt Nr. 22-23 vom 28.05.2026 veröffentlicht.

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates Großwallstadt vom 28.04.2026

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.05 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland, 2. Bürgermeisterin, Häcker Patricia, 3. Bürgermeister, Giegerich Klaus, Gemeinderatsmitglied, Fuchs Alexandra, Fraktionsvorsitzende Gehrman Stefanie, Geis Eva, Geis Manfred, Fraktionsvorsitzender Hein Reinhold, Hirsch Ilona, Klement Ralf, Krist Andreas, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner, Fraktionsvorsitzender Dr. Wenderoth Hardy

Fehlend:

Schriftführer: Markus Hartmann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2026
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 14.04.2026
- 03 Information Bauanträge
- 04 Veröffentlichung aus der Bauausschusssitzung vom 28.04.2026
- 05 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- 06 Sonstiges
- 07 Anliegen der Gemeinderäte
- 07 A schriftliche Anliegen der Gemeinderäte
- 07 B mündliche Anliegen der Gemeinderäte

Der 1. Bürgermeister Roland Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt der 1. Bürgermeister Roland Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2026

Beschluss:

Das Protokoll vom 14.04.2026 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 14.04.2026

Kein Sachverhalt

TOP 03**Information Bauanträge****An- und Umbau eines bestehenden Wohnhauses, Schmalzgasse 4, FINr. 103**

Dem Bauantrag, sowie der beantragten Abweichung wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Antragsteller muss die Genehmigung der Bestandswohnungen nachreichen. Ist dies nicht möglich, müssen die Stellplätze im Rahmen der Stellplatzsatzung geschaffen bei werden.

Umbau und Sanierung eines Zweifamilien- zu einem Dreifamilienwohnhaus mit Dachgeschossausbau, Friedenstr.11, FINr. 5171

Dem Bauantrag, wird das gemeindliche Einvernehmen grundsätzlich erteilt. Mit der beantragten Abweichung hinsichtlich der Abstandsflächen besteht Einverständnis – Die Entscheidung trifft die Bauaufsichtsbehörde im Rahmen ihrer Zuständigkeit.

Einer Abweichung von den Vorgaben der Stellplatzsatzung wird nicht zugestimmt. Die Andienung der Stellplätze ist so umzuplanen, dass die max. Zufahrtsbreite von 7m auf das Grundstück nicht überschritten wird.

Neubau einer Schnellbauhalle für trockene Fahrzeugaufbereitung, Grundtalring 26, FINr. 6100/34

Information zum Genehmigungsverfahren

Im Genehmigungsverfahren erfolgt der Neubau einer Schnellbauhalle für trockene Fahrzeugaufbereitung.

TOP 04**Veröffentlichung aus der Bauausschusssitzung vom 28.04.2026****Sonnenschutz St. Franziskus**

Für den Sonnenschutz im Kinderhaus St. Christophorus wurde von der Firma Hartmann Sonnenschirme bewilligt.

TOP 05**Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte****Sachverhalt:**

Der Erste Bürgermeister Roland Eppig verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderäte. Bevor er dies im Detail anhand der individuellen Verdienste

würdigt, stellt er zunächst die gemeinsame Arbeit im Gremium in den Vordergrund. Er betont, dass in den vergangenen Jahren viel erreicht wurde – auch wenn nicht immer Einigkeit bestand. Entscheidend sei gewesen, von den eigenen Überzeugungen getragen zu handeln, politisch etwas zu bewegen und den Heimatort aktiv mitzugestalten.

Aus dem Gemeinderat scheidet aus: Alexandra Fuchs, Dieter Schandel, Manfred Geis, Heinz Felix Vogel, Andreas Krist und Dr. Hardy Wenderoth.

Zum Dank für ihr Engagement werden ihnen jeweils eine Dankesurkunde sowie ein Präsent überreicht.

TOP 06	Sonstiges
---------------	------------------

Sachverhalt:

Es wird eine Veranstaltung zum traditionellen Gastchorkonzert der TVG-Sänger angekündigt.

Das Konzert findet am 09.05.2026 um 19:30 Uhr in der Volkshalle Großwallstadt statt.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Sing-Sing-Sing – mit Freunden für Freunde“. Ziel ist es, gemeinsam mit Gastchören ein musikalisches Erlebnis für alle Besucher zu gestalten.

TOP 07	Anliegen der Gemeinderäte
---------------	----------------------------------

TOP 07A	schriftliche Anliegen der Gemeinderäte
----------------	---

Kein Sachverhalt

TOP 07B	mündliche Anliegen der Gemeinderäte
----------------	--

Sachverhalt:

Im Namen des Gemeinderats, insbesondere durch Patricia Häcker, soll dem scheidenden Bürgermeister ein Geschenk überreicht werden.

Rede zur Verabschiedung von Bürgermeister Roland Eppig für die Fraktion der SPD

Lieber Roland,

heute stehen wir hier, um Abschied von deinem Bürgermeisteramt zu nehmen.

Es ist ein besonderer Moment. Denn wir verabschieden einen Mann, der sein Amt nicht einfach ausgeübt hat – du hast es gelebt. Manche sagen sogar: Du hast darin gewohnt. Und gelegentlich hatte man den Eindruck, das Rathaus sei für Dich so etwas wie das zweite Wohnzimmer gewesen.

Deine positiven Eigenschaften wurden am Samstag schon erwähnt. Etwas, was dir meiner Meinung nach fehlte, ist die Teamfähigkeit – nun ja, sagen wir es diplomatisch: Du hattest eine sehr klare Vorstellung davon, wie Zusammenarbeit funktioniert. Nämlich am besten dann, wenn alle die gleiche Meinung haben. Deine Meinung. Das erinnert ein wenig an den alten politischen Klassiker:

„Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen.“ – Du hast uns eindrucksvoll gezeigt, wie selten dieses „gelegentlich“ sein kann.

Deine unbeirrbar Haltung war auch den Markenzeichen. Du warst keiner, der sich einfach treiben ließ. Du hast entschieden, gestaltet und oft auch durchgesetzt.

Und du hast uns oft bewiesen, dass das Mögliche erstaunlich nah an dem liegt, was du ohnehin vorhattest.

Du warst ein Original. Einer, der angeeckt ist, der diskutiert hat, der nicht immer den einfachen Weg gewählt hat – aber immer deinen Weg. Und dafür braucht es Mut. Oder, um es mit einem Augenzwinkern zu sagen: eine sehr stabile Meinung.

Bei all dem Humor wollen wir aber eines nicht vergessen: Dein Einsatz für Großwallstadt war echt. Du hast Zeit, Energie und wahrscheinlich auch einige Nerven investiert. Du hast Verantwortung getragen – und das über viele Jahre hinweg.

Politik ist das Streben nach Macht. Ruhestand ist das Streben nach der Fernbedienungshoheit.

Nun beginnt für dich ein neuer Abschnitt. Ruhestand. Ein Wort, das bei dir fast schon paradox klingt. Wir sind gespannt, wie lange du es aushalten kannst, ohne Sitzungen zu leiten oder Entscheidungen zu treffen, die eigentlich jemand anderes treffen wollte.

Zum Abschluss bleibt nur zu sagen:

Danke für deine Einsatz, für deine Leidenschaft und für viele unvergessliche Momente – ob geplant oder völlig überraschend.

Wir wünschen dir für deinen Ruhestand Gesundheit, Gelassenheit und vielleicht hin und wieder die Fähigkeit, andere auch mal ausreden zu lassen.

Woran erkennt man einen Politiker im Ruhestand? Er redet immer noch viel, aber am Ende muss er die Rechnung selbst bezahlen.

Alles Gute für deinen weiteren Weg!

SPD-Fraktion

Rede zur Verabschiedung von Bürgermeister Roland Eppig für die Fraktion der CSU

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Bürgermeister Eppig,

in der heutigen Sitzung würdigen wir Menschen, die über viele Jahre hinweg unser Gemeindeleben mit gestaltet und geprägt haben, die sich mit großem persönlichem Engagement für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben.

Den ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen möchte ich heute ein herzliches Dankeschön sagen. Jeder von euch hat auf irgendeine Weise Spuren hinterlassen, in den Diskussionen und in den Projekten, die wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Nach unserer Ansicht lebt Politik von Vielfalt, von unterschiedlichen Meinungen und von der Bereitschaft, sich immer wieder auf Kompromisse einzulassen. Dafür danke ich euch. Ich wünsche euch für den kommenden Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, dass ihr die gewonnene Zeit nun nutzen könnt – für etwas, das euch Freude macht, das euch interessiert, für ein Hobby, das vielleicht lange zu kurz gekommen, oder vielleicht auch für ein anderes Ehrenamt,

Und dann ist da unser Bürgermeister Roland Eppig, der nach 18 Jahren an der Spitze unserer Gemeinde nicht mehr zur Wiederwahl angetreten ist. In dieser Zeit gab es Erfolge, aber auch Herausforderungen, die nicht immer einfach zu meistern waren. Du hast dich stets für unsere Gemeinde eingesetzt, oft mit großem persönlichen Einsatz. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, so haben wir doch immer spüren können, dass du das Wohl unserer Gemeinde im Blick hattest. Im Namen der CSU-Fraktion danke ich dir für deine Arbeit, dein Engagement und deine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Zufriedenheit und vor allem Gesundheit und Zeit für die Dinge, für die im politischen Alltag vielleicht zu kurz kamen. Du hast dein Büro in den

letzten Tagen leergeräumt, das ist ein gutes Symbol für einen Neuanfang, für klare Verhältnisse, für die Chance, dass deine Nachfolgerin nun ohne offene Posten und Altlasten und mit maximaler Transparenz durchstarten kann.

Für diesen Neuanfang wünschen wir der neuen Bürgermeisterin und dem neuen Gemeinderat alles erdenklich Gute. Politik lebt vom Ringen um die besten Lösungen quer durch alle Fraktionen. Dass Parteispitzen irgendwelche Vorgaben machen, habe ich in 24 Jahren nicht erlebt. Gute Politik lebt vom Mitmachen, vom Diskutieren, das ist nicht immer einfach, aber es ist notwendig. Alle, die sich dieser Aufgabe gestellt haben verdienen dafür unseren Respekt und unsere Anerkennung.

Vielen Dank!

Rede zur Verabschiedung von Bürgermeister Roland Eppig für die Fraktion der BfG

„Der Ruhestand ist kein Ende, sondern der Beginn des größten Abenteuers.“

Lieber Roland, lieber Bürgermeister Eppig,

heute ist die letzte Gemeinderatssitzung für Dich als Bürgermeister von Großwallstadt,

sicherlich fällt es Dir schwer nach 18jähriger Amtszeit als Bürgermeister, Deine politischen Ämter alle aufzugeben und sicherlich ist auch ein wenig Wehmut dabei.

Doch man sollte nicht voller Wehmut zurückschauen, sondern stolz sein auf das, was man alles erreicht hat.

Du hast Großwallstadt nach Deinen Leitsätzen geleitet und Großwallstadt in den letzten 18 Jahre zukunftssicher gestaltet und viele Projekte angegangen und beendet, darauf kannst Du Stolz sein.

Wir von der BfG bedanken uns für die offene Aufnahme in den Gemeinderat und für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

Da du gerne einen Cognac trinkst und auch jetzt über die entsprechende Ruhe und Zeit verfügst, haben wir vom Gemeinderat, Dir einen sehr besonderen Cognac besorgt und hoffen sehr, dass er genau Deinen Geschmack trifft.

Wir hoffen auch für die weiteren Jahre, dass Deine Wünsche in Erfüllung gehen und noch viele weitere Abenteuer und einfühlsame Momente für dich und Deine Familie folgen.

„Schließe ab, mit dem was war. Sei glücklich mit dem, was ist. Sei offen für das, was kommt“

Mit den besten Wünschen für die Zukunft, die Bürger von Großwallstadt.

Klaus Giegerich für die BfG

Rede zur Verabschiedung von Bürgermeister Roland Eppig für die Fraktion der FW

Lieber Roland,

18 Jahre Bürgermeister von Großwallstadt – das ist nicht nur eine Zahl, das ist ein bedeutendes Stück Ortsgeschichte. Mit deiner Amtszeit von nun 18 Jahren bist du nach Walter Vogel, der 21 Jahre im Amt war, der Bürgermeister mit der zweitlängsten Amtszeit in der Geschichte unserer Gemeinde. Das allein zeigt schon, welche Spuren Du hinterlassen hast.

Seit 2002 durften wir Dich im Gemeinderat begleiten. Aus dem engagierten Gemeinderat Eppig wurde im Jahr 2008 unser Bürgermeister – und aus politischen Kollegen wurde für uns weit mehr: Du warst Ansprechpartner, Ratgeber, manchmal auch Sparringspartner – aber immer verlässlich, immer ehrlich und immer mit dem Blick auf das Wohl Großwallstadts gerichtet. Dass wir mit unserer Fraktion in dieser Zeit gemeinsam gute Politik machen konnten, war kein Zufall und nicht das Ergebnis einer zufällig zusammengewürfelten Gruppe. Es ist uns deshalb gelungen, weil aus Kolleginnen und Kollegen Freunde geworden sind.

Besonders beeindruckend war und ist deine ausgeprägte Resilienz, dein enormes Wissen und deine ständige Bereitschaft, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Es war Dir nichts zu viel. Ob tagsüber, spät am Abend oder am Wochenende – du warst erreichbar. Du hast Fragen beantwortet, Probleme gelöst und oft auf unbürokratischem Wege schnelle Hilfe ermöglicht. Das galt nicht nur für die Menschen in unserem Ort, sondern genauso für uns Gemeinderäte. Diejenigen, die es wollten, konnten immer auf dein Wissen zurückgreifen, auf deine Erfahrung und auf dein gutes Gespür für das Machbare.

Du warst immer fair – hart in der Sache, aber niemals unterhalb der Gürtellinie. Diskussionen konnten intensiv sein, Meinungen auch unterschiedlich. Aber der gegenseitige Respekt stand nie infrage. „Fairness ist die Kunst, sich in den Haaren zu liegen, ohne die Frisur zu zerstören“. Ich denke, dieses Zitat von Gerhard Bronner trifft ins Schwarze. Genau das beschreibt unsere gemeinsame Zeit wohl am besten.

Wir sind in diesen 18 Jahren als Truppe zusammengewachsen. Wir waren mehr als nur politische Weggefährten. Wir haben gemeinsam diskutiert, entschieden, manchmal gerungen – aber immer im Sinne der Sache und immer im Sinne Großwallstadts. Und wir haben viele schöne Stunden miteinander erlebt: In Fraktionssitzungen, nach Gemeinderatsitzungen und in geselliger Runde. Diese gemeinsame Zeit war etwas Besonderes.

Nun beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt – der Ruhestand. Und dafür wünschen wir dir von Herzen nur das Beste: vor allem Gesundheit, viele schöne Momente, Freude, Gelassenheit und natürlich weiterhin deine Leidenschaft für einen guten Cognac, gutes Essen und die schönen Seiten des Lebens. Wir freuen uns darauf, auch künftig viele gemeinsame Stunden mit dir zu verbringen – nur eben ohne Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen.

Und wenn Du nun zuhause öfter mal im Weg stehst und es mit Barbara zu Konflikten kommt, dann denk an das Zitat von Goethe: „In Partnerschaften muss man sich manchmal streiten, denn dadurch erfährt man mehr voneinander.“

Alles Gute wünscht Dir Deine Truppe.

Dem zukünftigen Gemeinderat und unserer neuen Bürgermeisterin Patricia Häcker wünschen wir bei allen Entscheidungen ein glückliches Händchen, Weitsicht und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Mai 2026

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

Mittwoch, 27.05.2026	Musik und Gesang am Nachmittag mit Herrn Manfred Köhler
Mittwoch, 03.06.2026	Buntes Potpourri
Mittwoch, 10.06.2026	Bingo

Mittwoch, 17.06.2026 14-16 Uhr	Begegnungsfest mit Schüler und Schülerinnen der Kardinal-Döpfner-Schule und Senioren und Seniorinnen auf dem Schulgelände
Mittwoch, 24.06.2026	Anglizismen = englische Wörter in der deutschen Alltagssprache und „Computersprache“

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10 - 12 Uhr, Alte Schule Hauptstr. 5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

Computersprechstunde im Seniorentreff Donnerstags von 10-12 Uhr am **11.06. / 09.07. / 13.08.** für Fragen, Probleme rund um den Computer

Neustart des Computerkurses „Mein PC und Ich“ am 10.09.26 – Kurs-Informationen bei Lena Hartlaub, Zimmer 4

Landratsamt Aschaffenburg

Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2026 stehen zur Verfügung

Das Landratsamt Miltenberg teilt mit, dass ab sofort die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2026 zur Verfügung stehen. Diese Richtwerte werden durch die Gutachterausschüsse in der Regel für jedes zweite Kalenderjahr ermittelt. Die nächste Anpassung wird voraussichtlich zum Stichtag 1. Januar 2028 erfolgen.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für den Boden, angegeben in Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche. Sie gelten jeweils für einen abgegrenzten Bereich mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen (Bodenrichtwertzone). Einzelne Grundstücke können von den Merkmalen und damit auch vom Wert einer Bodenrichtwertzone abweichen (beispielsweise ein Gartengrundstück in Wohngebiet). Bodenrichtwerte haben allerdings keine bindende Wirkung, sondern stellen Orientierungswerte dar.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sowie die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2024 können kostenfrei durch Auswahl des Themas „Planen und Bauen“ im BayernAtlas über www.bayernatlas.de und direkt über www.bodenrichtwerte.bayern.de eingesehen werden. Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses auf Anfrage

(Telefon: 09371/501-173, E-Mail: gutachterausschuss@lra-mil.de) schriftliche Bodenrichtwertauskünfte. Die Auskünfte sind gebührenpflichtig und werden in der Regel mit 25 Euro pro Einzelauskunft in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen im Internetauftritt des Landkreises Miltenberg unter www.landkreis-miltenberg.de/themen/bauen-und-planen/gutachterausschuss.html

BUND Naturschutz

E-MOBILITÄT ZUM ANFASSEN

Auto-Show und spannende Vorträge am 10. Juni 2026 in Obernburg

Am Mittwoch, 10. Juni 2026, lädt der BUND Naturschutz (BN, Kreisgruppe Miltenberg) euch herzlich ein:

ab 18 Uhr | E-Auto-Show | Parkplatz Römergässchen, Obernburg

Erlebt aktuelle Elektroauto-Modelle live! Steigt ein, stellt Fragen, sprecht mit Fachleuten vom Komfort über Reichweite bis hin zum eigenen Sonnenstrom vom Dach.

19 Uhr | Vorträge | Bürgerhaus Obernburg B-OB

Interessante Fachvorträge zu den wichtigsten Aspekten der E-Mobilität, wie Klimabilanz, PV-Wallbox-Kombi, Gebrauchtkauf & cleveres Energiesparen.

Referenten: Stefan Giegerich, Ottmar Neuf, Traian Gassner

Danach Zeit für Austausch & Diskussion.

Elektromobilität macht unabhängig, ist alltagstauglich und mit eigenem Solarstrom besonders günstig. Ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz gerade im Verkehrssektor.

Kommt vorbei, probiert aus und informiert euch! Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos und alle Termine des BN findet ihr auf unserer Website: www.bn-miltenberg.de/termine. Wir freuen uns auf euch!

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Infoabend: „Homöopathie für Senioren“ in Miltenberg

Wie wirkt Homöopathie, was kann man von ihr erwarten und wo sind ihre Grenzen? Diese Fragen werden im Rahmen der Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“ des BRK Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg im

Veranstaltungsraum des BRK-ServiceCenters in Miltenberg beantwortet (und nicht wie ursprünglich angekündigt in der BRK-Tagespflege Obernburg).

Referentin und Heilpraktikerin Ingrid Ibehej stellt den Besucherinnen und Besuchern des Vortrags die Möglichkeiten der Behandlung von akuten und chronischen Beschwerden mittels Homöopathie vor.

Termin: Dienstag, 2. Juni 2026, um 18 Uhr

BRK-ServiceCenter Miltenberg (Burgweg 22 – ehemaliges Krankenhaus).

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen können per E-Mail (veranstaltung.mil@brk.de) oder telefonisch (09371 / 668008-0) erfolgen.

Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main „Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business- Management“

Die Berufsfachschule Obernburg bildet seit über 30 Jahren junge Menschen zu staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten aus. Die zweijährige Ausbildung in Vollzeit ist im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet und somit gleichwertig zu einer dualen Ausbildung. Sie richtet sich an Interessierte mit mittlerem Bildungsabschluss und bietet insbesondere denjenigen eine attraktive Alternative, die sich noch nicht auf einen bestimmten Beruf festlegen möchten oder die Vorteile einer vollzeitschulischen Ausbildung schätzen.

Der Lehrplan der kaufmännischen Berufsfachschule ist auf die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft zugeschnitten. Seit 2022 liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Bereich E-Business Management. Die Schülerinnen und Schüler erlernen in verschiedenen Fächern, wie beispielsweise Beschaffungs- und Absatzprozesse, Marketing oder E-Business-Prozesse, die notwendigen Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft. Im Fach E-Business-Prozesse entwickeln sie eigene kleine Online-Shops und lernen so die Praxis des E-Commerce am eigenen Modellunternehmen kennen.

Ein vierwöchiges Praktikum in einem regionalen Unternehmen zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die erlernten theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und wertvolle Kontakte für die spätere Berufswelt zu knüpfen.

Neben dem Abschluss als „Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in – Fachrichtung E-Business-Management“ bietet die BFS Obernburg auch die Möglichkeit, ein SAP- sowie ein KMK-Fremdsprachenzertifikat zu erwerben. Nach Ausbildungsabschluss können die Absolventen direkt ins Berufsleben einsteigen oder die Berufsoberschule (BOS) besuchen.

Die Ausbildung an der BFS Obernburg ist kostenfrei und es besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen.

Interessierte können sich für das Schuljahr 2026/2027 an der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder per E-Mail an info@bs-mil-obb.de bewerben. Darüber hinaus bietet die Berufsfachschule Obernburg auch persönliche Beratungen und Schnuppertage an.

Weitere Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden.

fabuly

2-teiliger Workshop: Elektromobilität in Theorie und Praxis

Wie funktioniert Elektromobilität im Alltag? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet der zweiteilige Workshop „Elektromobilität in Theorie und Praxis“, der im EHRE-Haus (Fritz-Schaeffler-Str. 5) in 63863 Eschau stattfindet.

Der Theorieteil am Dienstag, 23. Juni von 19 bis 21 Uhr vermittelt Grundlagen rund um Elektrofahrzeuge. Mithilfe eines digitalen Routenplaners wird beispielsweise gezeigt, wie Fahrten mit geeigneten Ladepunkten geplant werden können. Dabei wird auf die individuellen Interessen der Teilnehmenden eingegangen. Wer bereits konkrete Fragen hat, kann diese bei der Anmeldung einreichen.

Im Praxisteil am Samstag, 27. Juni von 10 bis 13 Uhr lernen die Teilnehmenden verschiedene Ladesäulen, deren Bedienung sowie unterschiedliche Bezahlssysteme kennen. Denn es geht auf eine gemeinsame Autofahrt durch den Spessart: Im Konvoi werden ausgewählte Ladestationen angefahren und vorgestellt. Dabei haben die Teilnehmenden auch die Gelegenheit, unterschiedliche E-Autos kennenzulernen und – wenn sie möchten – selbst einmal ein Elektroauto zu fahren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit den Referenten Mittag zu essen und offene Fragen in entspannter Atmosphäre zu besprechen.

Referenten sind Mitglieder des Solarmobil Rhein-Main e. V. Der Verein engagiert sich für umweltfreundliche, lärm- und abgasfreie Mobilität sowie für den Ausbau der dafür notwendigen Infrastruktur. Auch die Klimaschutzmanager der Landkreise Miltenberg und Aschaffenburg werden vor Ort sein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen und Fragen bitte per E-Mail an info@fabuly.de oder wochentags zwischen 9 und 15 Uhr telefonisch unter 09374 675 3914.

Initiiert wurde der Workshop von fabuly, einem Projekt der LAG Main4Eck Miltenberg e. V. Auf www.fabuly.de bietet die Plattform zahlreiche Informationen zu den Themen Freizeit, Bildung und Nachhaltigkeit am Bayerischen Untermain.

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – Große Karrierechancen

Studiengang „Mittelstandsmanagement“ B.A. der TH Aschaffenburg - studierbar am Campus Miltenberg.

Das Studium für jede Lebenslage: flexibel, praxisnah und regional.

Nach dem Abitur, neben dem Beruf oder der Familie, **zwei Tage Vorlesung in Präsenz am Campus Miltenberg** - weitere Inhalte flexibel online studierbar.

Online-Informationsveranstaltung für das Bachelorstudium „Mittelstandsmanagement“ für Studieninteressierte.

Wann? Mittwoch, den 10.06.2026 von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Wo? Online - Einwahllink an diesem Tag unter

www.th-ab.de/mima oder www.campus-miltenberg.de/termine

Prof. Dr. Victoria Bertels, Leiterin des Studiengangs „Mittelstandsmanagement“, und ihr Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Zentec

Unternehmersprechtage in der ZENTEC GmbH –

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine

honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45- minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Der Beratungstermin ist am **17.06.2026** in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rüttelweg 7. **Anmeldung** unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 09.06.2026. **Kontakt:** Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Alternativ können Beratungsgespräche auch jeden Monat in der Geschäftsstelle der AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. in der Pfaffengasse 7, 63739 Aschaffenburg vereinbart werden.

Termine und Anmeldung unter www.aktivsenioren.de/sprechstage-v24.

Innovationssprechtage – Innovative Ideen erfolgreich umsetzen

Erfolgreiche Innovationen brauchen mehr als eine gute Idee: Entscheidend sind eine professionelle, neutrale Beratung sowie die richtigen Kontakte.

Im Rahmen des Innovationssprechtages erhalten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung individuelles Feedback zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen, kostenfreien Beratungsgespräch zur Verfügung.

Termin: **25.06.2026**

Ort: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg Anmeldeschluss: 17.06.2026

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.zentec.de/veranstaltungen

Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -